

Immer dieser Briscoe

PRESS RELEASE A1 Ring

6/09/03



Press Officer: Angela HOF
DMSB - Deutscher Motor Sport Bund e.V.
Lyoner Stern - Hahnstrasse 70
60528 Frankfurt - DEUTSCHLAND
Tel: + 49 (0) 6963 300716
Fax: + 49 (0) 6963 300720
Mobile: + 49 (0) 1 6097 819605
press@f3euroseries.com



Press Officer: Philippe SOULET
7, rue Alsace Lorraine
42000 Saint-Etienne - FRANCE
Tel: + 33 4 77 41 58 03
Fax: + 33 4 77 41 32 14
press@f3euroseries.com

Optimale Ausbeute für Ryan Briscoe auf dem A1-Ring: zwei Pole-Positions, zwei Siege. Das gesamte Sonntagsrennen in der Steiermark war von heißen Zweikämpfen, viel Action und einem heftigen Abflug geprägt, der glücklicherweise für Andreas Zuber gut ausging.

Schon beim Start kam Ryan Briscoe (PREMA Powerteam) gut weg und profitierte vom Zweikampf zwischen Alexandre Prémat (ASM) und Nico Rosberg (Team Rosberg) um den zweiten Platz, den Rosberg erst einmal für sich entscheiden konnte. Der Start von Christian Klien (Mücke Motorsport) war dagegen alles andere als gut. Der Österreicher verlor einen Platz, obwohl er freie Fahrt hatte. Denn Robert Kubica (PREMA Powerteam) konnte wegen Problemen mit der Elektronik seines Motors nicht an den Start gehen. Markus Winkelhock (Mücke Motorsport) setzte sich mit einem Blitzstart vom achten auf den fünften Platz.

Nach einigen kleinen Ausritten in der ersten Runde machte Andreas Zuber (Team Rosberg) auf einmal einen heftigen Abflug und überschlug sich mehrfach. Glücklicherweise konnte der junge Österreicher mit Hilfe der Sicherheitsmarshalls direkt aus dem Auto befreit werden und schien sich nicht weiter verletzt zu haben. Was auch für die hohen Sicherheitsstandards in der Formel 3 Euro Serie spricht. Während der Safety-Car-Phase konnten sich Rosberg und Prémat wieder an Briscoe rantasten. Als allerdings die Strecke in der dritten Runde wieder freigegeben wurde, setzte sich Briscoe langsam ab. Es schienen schon die ersten drei Positionen fest vergeben zu sein, als Rosberg einen Fehler machte und Prémat sich seinen zweiten Platz zurückholte. Dahinter wurde allerdings ein heißer Dreikampf zwischen Olivier Pla (ASM), Markus Winkelhock und Christian Klien um den vierten Platz ausgetragen. Zwei Runden vor Schluss konnte sich dann der Österreicher Klien im teaminternen Duell vor Winkelhock auf den fünften Platz vorkämpfen. Als er dann in der letzten Runde einen Angriff auf Pla startete, hätte ihn das fast noch von der Strecke befördert, aber der Rookie konnte sich fangen und seinen fünften Platz halten.

Mit seinem sechsten Sieg in dieser Saison konnte der Australier Briscoe seinen Vorsprung in der Tabelle weiter ausbauen und hätte nun die Möglichkeit, die Meisterschaft bereits beim nächsten Rennen in Zandvoort in zwei Wochen für sich entscheiden. Den größten Sprung in der Meisterschaft hat an diesem Wochenende Alexandre Prémat gemacht. Mit seinen beiden zweiten Plätzen setzte er sich in der Tabelle vom siebten auf den vierten Platz.

Seit diesem Wochenende haben auch die österreichischen Fahrer mit Karl Wendlinger einen erfahrenen Motorsportler als Team-Kapitän verpflichtet. Passend dazu konnte Österreich im Nation's Cup nun einen Platz gut machen und sitzt an zweiter Stelle hinter Frankreich und vor Deutschland.

Ab sofort können Sie unter „www.f3euroseries.com/press/2003_f3es“ druckfähige Fotos zur Formel 3 Euro Serie downloaden. (Login: press / Passwort: dallara)